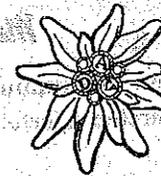


**Alpenverein
Gießen-Oberhessen**



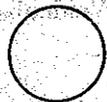
Treffen

Jeden Montag abend 18.00 Uhr treffen sich Mitglieder im „Hessischen Hof“.

Der Vorstand:

DRUCKSACHE

**Alpenverein
Gießen-Oberhessen**
Bleichstraße 15



Montag, den 6. Februar 1950, um 20 Uhr, im Gasthaus
„Zum Löwen“

Jahreshauptversammlung

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht über das Vereinsjahr 1949
3. Bericht des Hüttenwarts, Wanderwarts und des Jugendobmanns. Vortrag des Hüttenwarts über seine Reise zur Gießener Hütte
4. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Vorstandswahl
7. Voranschlag für das Rechnungsjahr 1949
8. Ehrung der Jubilare
9. Verschiedenes
10. Kurzfilm aus den Alpen

Sonntag, den 5. Februar 1950

Wanderung Wirberg

Führung: Herr Dr. Fischer, 12 km. Gießen ab 7.40 Uhr nach Reiskirchen. Wanderung: Reiskirchen — Winnerod — Wirberg — Göbelnrod nach Grünberg (Mittagssuppe). Rückkunft: 17.21 Uhr.

Sonntag, den 12. Februar 1950

Lichtbildervortrag

Um 16.30 Uhr spricht im Hörsaal des Kunstwissenschaftlichen Instituts, Gießen, Ludwigstraße 34

Herr August Brust, München

über:

„Frühling im Steinernen Meer“

Mitgliederbeiträge

Nach den Bestimmungen des Alpenvereins sind die Beiträge jeweils im ersten Vierteljahr fällig.

Unsere Jubilare

Dem Alpenverein gehören in diesem Jahre an

40 Jahre

Herr Georg Schuchard, Gießen, Wolkengasse 10
Herr Dr. Alfred Töpelmann, Gießen, Bismarckstr. 1

25 Jahre:

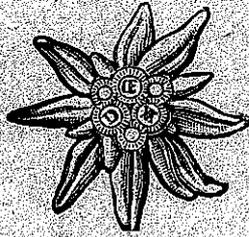
Herr Direktor Franz Borrmann, Braunfels
Herr Univ.-Prof. Dr. Ernst Günther, Gießen, Wartweg 10
Herr Dr. Helmut Lotz, Bayrisch Zell, Sonnenhäusl
Herr Studienrat Dr. W. Metzger, Gr. Umstadt, Kaiserstr. 21
Herr Direktor Fr. Riekeberg, Altenberg bei Wetzlar
Herr Fritz Schuchard, Gießen, Seltersweg 44

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

Becker, Erna, Hausfrau, Münster über Lich
Paten: Fräulein Gertrud Schmierle und Herr Hermann Müller
Brückner, Johannes, Student, Gießen, Aulweg 32
Paten: Herr Hermann Müller und Herr Wilhelm Wetter
Herzog, Herbert Uhrmachermeister, Gießen, Am Nahrungsberg 68
Paten: Herr Karl Walther und Herr Hermann Müller
Hirschberg, Richard, Bankdirektor, Gießen, Bismarckstraße 5
Paten: Herr Dr. Wilhelm Wirtz u. Herr Freddy Ringel
Krause, Werner, Verlagsbuchhändler, Gießen, Aulweg 30
Übergetreten von der Sektion Nordhausen
Magnus, Dr. Eugen, Kaufmann, Gießen, Roonstraße 6
Paten: Herr Amtsgerichtsrat Dr. Heimendahl und Herr Wilhelm Wetter
Menges, Hans, Kaufmann, Gießen, Frankfurter Straße 4
Paten: Herr Walther Kindt und Herr Dr. Franz Geyer

Menges, Ruth, Kaufmännische Angestellte, Gießen, Frankfurter Straße 4
Paten: Herr Walther Kindt und Herr Dr. Franz Geyer
Menges, Willi, Kaufmann, Gießen, Frankfurter Straße 4
Paten: Herr Walther Kindt und Herr Josef Unverzagt
Möser, Heinz, Kaufmann, Gießen, Seltersweg 38
Paten: Herr Dr. Paul Fischer und Herr Theodor Vaupel
Nitzschke, Ehrhard, Student, Gießen, Aulweg 44
Paten: Herr Hermann Müller und Herr Wilhelm Wetter
Müller, Dr. Ingrid, Ärztin, Gießen, Marburger Straße 25
Paten: Herr Dr. Imre Müller und Herr Hermann Müller
Nordmann, Dr. Günter, Wissensch. Assistent, Gießen, Gartenstraße 18/I
Pate: Herr Hermann Müller
Rück, Günter, Student, Gießen, Henselstraße 2
Paten: Herr Wilhelm Wetter und August Müth
Schaumann, Ursula, Hausfrau, Gießen, Bahnhofstraße 44
Paten: Herr Hermann Müller und Fräulein Toni Kübel
Schaumann, Walter, Ing. u. Kaufmann, Gießen, Bahnhofstraße 44
Paten: Herr Hermann Müller u. Fräulein Toni Kübel
Schneider, Dr. Ludwig, Rechtsanwalt und Bundsratsabgeordneter, Gießen, Bahnhofstraße 38
Paten: Herr Wilhelm Zeug und Herr Hermann Müller
Sprung, Waltraud, mediz.-techn. Assistentin, Gießen, Klinikstraße 41/II
Paten: Frau Erna Wodaeger und Fräulein Dina Stahlhacke
Stroh, Amalie, Lehrerin, Gießen, Friedenstraße 4
Paten: Herr Dr. Paul Fischer und Fräulein Ruth Stroh
Thorn, Martha Johanna, Fürsorgerin, Gießen, Liebigstraße 70
Paten: Fräulein Elli Bramm und Herr Wilhelm Zeug
Trebbe, August, Uhrmachermeister, Gießen, Bahnhofstraße 6
Paten: Herr Erich Petri und Herr Josef Unverzagt
Weidenbach, Marga, Hausfrau, Gießen, Posener Straße 13
Pate: Herr Univ.-Prof. Dr. Oswald Weidenbach

Etwaige Einsprüche gegen die Aufnahme sind innerhalb von 4 Wochen zu erheben.



Alpenverein Gießen-Oberhessen

Im Mai,
im schönen Maien,
hab' ich viel noch im Sinn!

Einladungen:

Frühlingsfeier

des Alpenvereins am Himmelfahrtstag, den 26. Mai 1949,
in sämtlichen Räumen der Bergschenke.

Verbunden damit ist das Edelweißfest, die Verleihung der Ehren-
Edelweisse und der Ehrenurkunden an die Jubilare, welche auf eine 25-,
40- und 50jährige Mitgliedschaft in unseren Reihen zurückblicken können.

Festfolge:

Beginn 15.30 Uhr mit einem Künstlerkonzert.

Ansprache des ersten Vorsitzenden Herrn Dr. Wirtz.

Verleihung der Ehrenabzeichen und der Ehrenurkunden.

Gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

Anschließend Tanz für Jung und Alt.

Der Wirt verspricht Kaffee, Kuchen und Abendbrot gut, reichlich und
preiswert zu liefern. Die Kapelle will fleißig spielen und durch neue und
alte Weisen dazu beitragen, die Sorgen des Alltags für Stunden ver-
gessen zu lassen. Wir geben uns der angenehmen Erwartung hin, Sie
mit Ihrer Familie sowie den von Ihnen eingeladenen Gästen beim
Frühlingsfest begrüßen zu können.

Maivandierung

Sonntag, den 29. Mai 1949

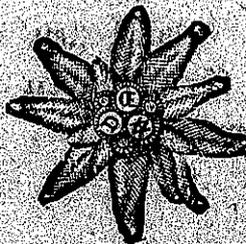
Um 9.05 Uhr mit dem Bieberlieschen nach Bieber, wo wir 9.47 Uhr anlangen. Zum Altenberg – Hohensolms (Mittagessen) – Schwalbachtal – Schwalbenmühle (Kaffee) – Kinzenbach – Gießen. Wanderzeit etwa fünf Stunden. Wer an dieser schönen Wandierung teilnehmen will, möge sich beim Wanderwart Herrn Jos. A m p t, Schanzenstraße 6, Ruf 2604, bis zum 25. Mai melden. „Frisch auf zum fröhlichen Wandern!“

Juniwandierung

Voranzeige

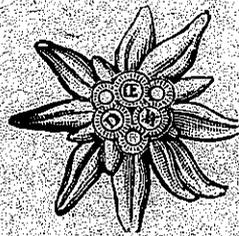
Am 12. Juni 1949 geht es mit Rucksackverpflegung los. Abfahrt morgens in aller Frühe nach Münchhausen. In Marburg steigen die dortigen Bergkameraden zu. Von Münchhausen wandern wir über den Christenberg – Franzosenwiesen – Schönstadt – Cölbe nach Marburg. Mit der Bahn zurück nach Gießen. Fahrzeiten können wegen der zu erwartenden neuen Fahrpläne noch nicht angegeben werden. Auskunft gibt unser Wanderwart Herr Jos. A m p t, Schanzenstraße 6, Ruf 2604. **Der Vorstand.**

Drucksache



Alpenverein Gießen-Oberhessen

Alpenverein Gießen-Oberhessen



Montag, den 7. März 1949, um 19.45 Uhr im „Löwen“

Jahreshauptversammlung

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht über das Geschäftsjahr 1948
3. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer
4. Berichte des Hüttenwarts, Wanderwarts, Bücherwarts und Jugendobmanns
5. Entlastung des Vorstandes
6. Vorstandswahl
7. Voranschlag für das Rechnungsjahr 1949
8. Ehrung der Jubilare
9. „Aus den Alpen“, Kletterfilm und Vortrag
10. Verschiedenes

Sonntag, den 13. März 1949

Märzwanderung

Abfahrt 10.17 Uhr nach Kirchgöns. Wanderung über Kirchgöns — Pohlgöns — Ebersgöns nach Kleeberg (Mittagessen), dann von Kleeberg über Espa — Oes — Hausen — Häuserberg nach Butzbach. Rückkunft 17.33 oder 20.02 Uhr.

Marschzeit 4½ Stunden, Führung Herr Jos. Ampt.

Wer an der Wanderung teilnehmen will, möge sich beim Wanderwart Herrn Jos. Ampt, Schanzenstraße 6, F 2604, bis Donnerstag, den 10. 3., melden.

Sonntag, den 20. März 1949

Lichtbildervortrag

um 19.45 Uhr im Hörsaal des Kunstwissenschaftlichen Instituts,
Gießen, Ludwigstraße 34.

Herr Dr. Rickmer-Rickmers, München,
spricht über:

„Bergsteigerleben im Kaukasus, Pamir, Alpen, Schottland, Spanien,
Bulgarien und Kleinasien“.

Eintrittspreis DM 2,—, für Mitglieder DM —,50.

Unsere Jubilare *1949.*

Dem Alpenverein gehören in diesem Jahre an

50 Jahre:

Frau Professor Uli Stein, Göttingen

40 Jahre:

Herr Fabrikant Karl Bänninger, Zürich

~~Herr Professor Ludwig Barth, Gießen~~

55. Jah. Herr Landgerichtsdirektor Ernst Cramer, Chiming am Chiemsee

Herr Bankdirektor Paul Georges, Gießen

25 Jahre:

Frau Dr. Gertrud Brockmann, Göttingen

Herr Ernst Dinslage, Gießen

Herr Dr. Otto Lenz, München

Fräulein Dina Stahlhacke, Gießen

Herr Oberveterinär Dr. Jürgen Witte,

Vadersdorf über Burg Vehmarn

Mitgliederbeiträge

Nach den Bestimmungen des Alpenvereins sind die Beiträge
jeweils im ersten Vierteljahr fällig.

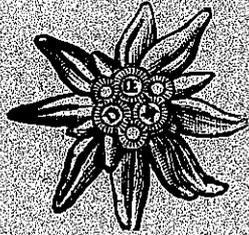
Außerordentliche Hauptversammlung

vom 8. September 1948

Anstelle unseres leider zu früh verstorbenen Herrn Dr. Adolf Weyl wurde einstimmig Herr Handelskammer Syndikus Dr. Wilhelm Witz gewählt, der nunmehr Vorsitzender unseres Vereins ist.

Ferner wurden, wie in allen anderen Alpenvereinen, die Beiträge neu geregelt, was durch die Währungsreform notwendig geworden war.

Von allen Mitgliedern, die bis zum 20. 6. 1948 Alpenvereins-Jahresmarken 1948 bezogen haben, wird ein „Sonderbeitrag 1948“ erhoben. Dieser beträgt für A-Mitglieder DM 3.— und für B-Mitglieder DM 1.50. Überbrückungsmarken werden hierfür ausgegeben und zur alten Jahresmarke aufgeklebt. Die Mitgliedsbeiträge sind in unveränderter Höhe von RM auf DM umgestellt (DM 10.— für A-Mitglieder und DM 5.— für B-Mitglieder). Mitglieder, die bisher nicht in RM zahlten, müssen den Beitrag nun in voller Höhe in DM zahlen, sind aber vom „Sonderbeitrag 1948“ befreit. Sie erhalten die Jahresmarke und die Überbrückungsmarke ausgehändigt. Die Jahresmarken sind ohne die Überbrückungsmarken ungültig. Neueintretende zahlen den vollen Beitrag und die volle Aufnahmegebühr. Die Beiträge sind an die Handels- und Gewerbebank eGmbH, Gießen (Postcheckkonto Nr. 2105 Frankfurt/Main) zur Gutschrift auf Konto Alpenverein Gießen-Oberheffen zu zahlen. Vereinsabzeichen (Edelweiß) sind wieder dort zum Preis von DM 1.50 erhältlich.



Alpenverein Sießen-Oberhessen

Sonntag, den 10. Oktober 1948

Tageswanderung

4 Stunden

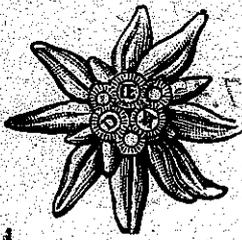
Kirchgöns—Pfahlgraben—Gambach—Oberhörger—Münzenberg (dort
Mittagessen, Besichtigung der Burg)—Münzenberg—Griedel—Zugbach.

Abfahrt: Sießen 9.48 Uhr nach Kirchgöns.

Rückkunft: Sießen 20.02 Uhr.

Unsere Mitglieder in Friedberg und Bad Nauheim wandern um 9 Uhr ab
Bahnhof Bad Nauheim über Steinfurth nach Münzenberg.

Wer an der Mittagssuppe in Münzenberg „zur Burg“ teilnehmen will,
möge sich bis spätestens Donnerstag, den 7. Oktober, bei unserem Wandermart
Herrn Jol. Ampt, Sießen, Schanzenstraße 6, Fernruf 2604, melden.



Alpenverein Gießen-Oberhessen

Mittwoch/Donnerstag, 8. September 1948

20 Uhr im Saale des Hotel Viktoria, Gießen

Außerordentliche Hauptversammlung

1. Begrüßung
2. Wahl des 1. Vorsitzenden
3. Ehrung der Jubilare
4. Bericht des Schatzmeisters und Sonderbeitrag 1948
5. Bericht des Wandervart
6. Aus dem Hochgebirge, von der Gießener Hütte und aus den Bayerischen Alpen

Sonntag, den 5. September 1948

Wanderungen zum Dünsberg

1. Marburg: Eisenbahnfahrt bis Lora, Marsch Kollshausen — Altenvers — Kirchvers (Mittageffen) — Krumbach — Dünsberg (Kaffee).
2. Gießen: 1. Wandergruppe (5 Stunden), Führung Herr Jos. Ampt. Abmarsch 8 Uhr von der Sahnbrücke Krosdorf — Forsthaus Waldhaus — Kirchvers (Mittageffen) — Krumbach — Dünsberg.
3. Gießen: 2. Wandergruppe (3 Stunden) Führung Herr Dr. Wendel. Abmarsch 9 Uhr von der Sahnbrücke Krosdorf — Mittermeierweg — Dünsberg.
4. Gießen: Fahrt nach Bieber (1 Stunde). Schwarzer Punkt von Bieber zum Dünsberg. Abfahrt vom Lokalbahnhof 9.15 und 13.20 Uhr.
5. Wezlar: 3 1/2 Stunden Marsch. Führung Herr Ing. Georg Kopper. Über Mänheim — Bubensöderhof zum Dünsberg. Abmarsch 8 Uhr von der Brauerei Guth. Rucksackverpflegung, Kaffee mitbringen.

Abmarsch vom Dünsberg nach Bieber 16.15 Uhr (17.45 Uhr)

Biebertalbahn ab 17.14 Uhr (18.52 Uhr)

Abendstern . . an 17.30 Uhr

Gießen an 17.52 Uhr (19.30 Uhr)

Gießen – Marburg 18.56 Uhr.

Abendstern ab 17.37 Uhr – Wehlar an 17.59 Uhr.

Treffen

In Gießen: Jeden Montag um 18.00 Uhr im „Hessischen Hof“.

In Wehlar: Jeden 1. Montag im Monat um 18.00 Uhr im „Grünen Laub“

Alle Mitglieder des Alpenvereins werden gebeten, sich an allen Veranstaltungen zu beteiligen.

Der Vorstand

Zur Aufnahme in den Alpenverein Gießen-Oberhessen haben
sich gemeldet

Bayersdorf, Helmuth, Braunsfels, Fürst-Ferdinand-Straße 274
durch die Herren Gg. Kopper und Prof. Max Berck.

Becker, Hildegund, Kölschhausen
durch Herrn Walther Kindt und Fräulein M. Hild.

Cornelius, Annemarie, Dillenburg, Friedrichstraße 11
von der Sektion Frankfurt a. M. überwiesen.

Glocker, Ingrid, Wehlar, Helgebachstraße 53
durch die Herren Gg. Kopper und Prof. Max Berck.

Hennemann, Ellen, Bad Nauheim, Friedrichstraße 1
durch die Herren Prof. Suldner und Rechtsanwalt Brücher.

Hermann, Berta, Gießen, Schützenstraße 21

Hermann, Hans, Gießen, Schützenstraße 21
durch die Herren Walther Kindt und Hermann Müller.

Kluge, Luise, Leipzig 22., Wedellstraße 1, IV
durch Herrn Georg Kopper und Frau Leni Kopper.

Mittwoch, den 6. September 1944, 20 Uhr

Monatsversammlung im Hotelrestaurant Hindenburg.

Tagesordnung:

1. Aufnahme der neuangemeldeten Mitglieder (siehe Mitteilung vom August)
2. Oktoberwanderungen
3. Bericht unseres Hüttenwarts Herrn Heimstadt über seinen Besuch auf der Gießener Hütte.
4. Mitteilungen und Verschiedenes.

Vereinsnachrichten.

Der totale Kriegseinsatz zwingt zu einer starken Einschränkung der monatlichen Mitteilungen. In Zukunft erhalten diese nur noch die Mitglieder, die bisher an den Veranstaltungen des Zweiges teilgenommen haben und darüber hinaus die Mitglieder, die die Zuwendung wünschen und dies der Geschäftsstelle mitteilen.

An Stelle des verstorbenen Notars Dr. Spohr hat Herr Universitätsprofessor Dr. Rudolph das Amt des stellvertretenden Zweigführers übernommen.

Zur Aufnahme in unseren Zweig haben sich gemeldet:

Herr Dr. Albert Schnillen, Assistent am Physikalischen Institut der Universität Gießen,
Herr cand. physik. Anton Spreng in Gießen.

vorgeschlagen von Herrn Universitätsprofessor Dr. Hanle.

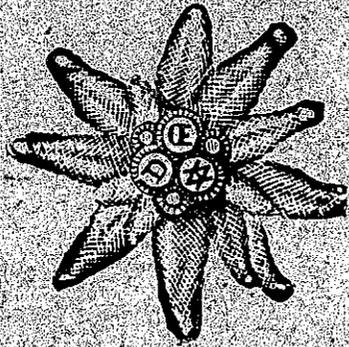
Einwendungen gegen die Aufnahme wolle man bis zum 1.10.1944 an den Vereinsführer richten.

Jeden Montag ab 18 Uhr kameradschaftliches Beisammensein im Hessischen Hof.

Um recht zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen bittet der

Vereinsführer

*Sehr geehrter Herr Vorsitzender!
Ich bitte Sie um eine Beteiligung an der
Veranstaltung in Gießen für den 11.10.1944*



Deutscher Alpen-Verein
Zweig Gießen-Oberhessen

Wanderungen im September:

Samstag, den 9. September 1944:

Werdorf—Wetzlar. Abfahrt 14.15 Uhr.

Sonntag, den 17. September 1944:

Hungen — Stornfels — Eichelsdorf —
Nidda (nur für Herren). Anmel-
dungen zum Mittagessen bis späte-
stens Mittwoch, den 13. 9., mittags
12 Uhr, auf der Geschäftsstelle.

Abf. 8.15 Uhr, Rückkunft 19.39 Uhr.

Postkarte

An den
Zweig Marburg des
Deutschen Alpenvereins
z.H. des Herrn Rumpf
(16) Marburg/Lahn
Neustadt 8.

17.29 Marburg ab 18.42 in Gießen
18.39 Gießen an 18.57
18.42 ab
18.57 Marburg an

Deutscher Alpenverein zweig Gießen-Oberhessen

Mittwoch, den 2. August 1944, 20 Uhr

Monatsversammlung im Hotel-Restaurant Hindenburg, Seltersweg 68

Tagesordnung:

1. Aufnahme von: Herrn Prof. Dr. Haag, Gießen.
Schüler Clemens Andreae, Gießen.
Schüler Kurt v. Buelzingsloewen, Gießen.
2. Septemberwanderungen.
3. Mitteilungen und Verschiedenes.

Wanderungen im August:

Samsiag, den 12. August 1944: Nachmittagswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste: Gießen—Daubringer Paß—Großen-Buseck. Abfahrt mit der Elektrischen 14.30 Uhr Marktplatz.

Sonntag, den 20. August 1944: Tageswanderung nur für Herren: Nidda—Oberlais—Hillersbach—Lifßberg—Ortenberg—Ranstadt. Abfahrt 8.15 Uhr, Rückkunft 19.41 Uhr.

Mitglieder, die am Mittagessen in Oberlais teilnehmen wollen, werden gebeten, dies spätestens bis Mittwoch, den 16. August, 12 Uhr der Geschäftsstelle, Hillerwall 19, Telefon 2814, mitzuteilen. Lebensmittelmarken vorsorglich mitbringen.

Vereinsnachrichten

Unser Zweig ist von einem schweren Verlust betroffen worden. Am 30. Juni 1944 starb nach mehrwöchigem Krankenlager unser stellvertretender Vereinsleiter, Herr Notar Dr. Spohr. Mit ihm verlieren wir einen von allen hochgeschätzten, lieben Berg- und Wanderkameraden, der nahezu vier Jahrzehnte dem Zweigverein angehört hat. Seit seiner frühesten Jugend war er ein ständiger Besucher des Hochgebirges, dessen Schönheiten ihn immer wieder begeisterten und die er in meisterlicher Weise im Bilde festhielt, um sie dann in zahlreichen Vorträgen den Mitgliedern unseres Zweiges in beredten Worten zu schildern. Auch an den Wanderungen in unserem engeren Heimatgebiet hat er ständig teilgenommen. Für die großen Verdienste, die er sich um den Zweigverein erworben hat, werden wir ihm ewig dankbar sein.

Es wird an die Einzahlung des Mitgliederbeitrages (10,— RM für die A-Mitglieder, 5,— RM für die B- und C-Mitglieder) an die Kasse der Handels- u. Gewerbebank erinnert. Postscheck-Konto 2105 Frankfurt M.

Zur Aufnahme in unseren Zweig haben sich gemeldet:

Fräulein Elli Bramm, Sekretärin, Gießen,
Fräulein Lotte Bramm, Sekretärin, Gießen,
beide vorgeschlagen von Herrn Petri.

Fräulein Dr. med. Gertrud Becker, Assistenzärztin in der Universitäts-
Kinderklinik in Gießen,
vorgeschlagen von Herrn Kindt.
Herr Dr. Ing. Kurt Binder, Chemiker, Gießen,
vorgeschlagen von Herrn Direktor Wrede.
Fräulein Gerda Jung, Röntgenschwester, Gießen,
vorgeschlagen von Herrn Walther.
Fräulein Eva Wiehe, Technische Assistentin, Gießen,
vorgeschlagen von Herrn Professor Dr. Hildebrandt.
Frau Ilse Witte, Gießen,
vorgeschlagen von Herrn Direktor Wrede.

Einspruch gegen die Aufnahme wolle man bis spätestens 1. September
an den Vereinsleiter richten.

Jeden Montag ab 18 Uhr kameradschaftliches Beisammensein im
Hessischen Hof.

Um recht zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen bittet der

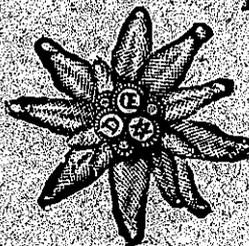
Vereinsführer

Münchow, Gießen

Drucksache



An den
Zweig Marburg des Deutschen Alpenvereins
z.H. des Herrn Kaufmanns-Rumpf
(16) Marburg/Lahn
Neustadt 8-



Deutscher Alpen-Verein
Zweig Gießen-Oberhessen

Deutscher Alpenverein Zweig Gießen-Oberhessen

Mittwoch, den 5. Juli 1944, 20 Uhr

Monatsversammlung im Hotel-Restaurant Hindenburg

Tagesordnung:

1. Augustwanderungen,
2. Mitteilungen und Verschiedenes.

Sonntag, den 16. Juli 1944: Tageswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste: Edingen — Greifenstein — Beilstein — Obershausen — Weilburg. Abfahrt 6.42 Uhr, Rückkunft 21.27 Uhr.

Mitglieder, die an dem Mittagessen in Obershausen teilnehmen wollen, werden gebeten, dies bis spätestens Mittwoch, den 12. Juli, 12 Uhr, der Geschäftsstelle, Hitlerwall 19, Telefon 2814, mitzuteilen. Unangemeldete Teilnehmer können an dem Mittagessen nicht teilnehmen. Lebensmittelmarken vorsorglich mitbringen.

Samstag, den 22. Juli 1944: Nachmittagswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste: Hangelstein — Lollar. Abfahrt mit der Elektrischen um 14.30 Uhr Marktplatz, Rückkunft 18.09 Uhr.

Vereinsnachrichten

Am 4. Juni 1944 verstarb Herr Kaufmann Fritz Hein, der seit 1910 dem Deutschen Alpenverein angehörte. Wir werden unserem langjährigen lieben Mitgliede ein ehrendes Andenken bewahren.

Wer länger als drei Tage auf einer Schutzhütte zu bleiben beabsichtigt, muß vor dem Aufstieg der zuständigen örtlichen Fremdenverkehrsstelle (Bürgermeisteramt) im Talort seine Kleiderkarte zum Eintrag vorlegen. Der Hüttenwirt, der also keine Eintragungsberechtigung mehr hat, darf einen längeren Aufenthalt auf der Hütte als drei Tage nicht zulassen, wenn diesem Erfordernis nicht entsprochen wird. Im Interesse des Gastes liegt es auch, die rechtzeitige Abmeldung von der zuständigen Fremdenverkehrsstelle in der Kleiderkarte eintragen zu lassen. Geschieht dies nicht, so gilt die volle Aufenthaltsdauer, die je Urlaubsjahr und -ort mit zwei Wochen angesetzt ist, als verbraucht.

Zur Aufnahme in unseren Zweig haben sich gemeldet:

Herr Universitäts-Professor Dr. Haag, Direktor des Hygienischen Institutes in Gießen, Arndtstraße 14,

vorgeschlagen von Herrn Direktor Wrede.

Schüler Clemens Andreae, Gießen, Liebigstraße 36,

Schüler Kurt v. Buelzingsloewen, Gießen, Friedrichstraße 10,

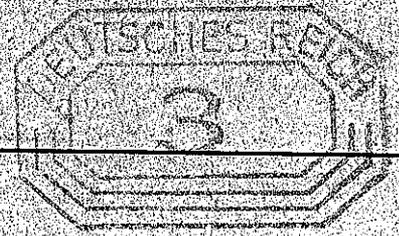
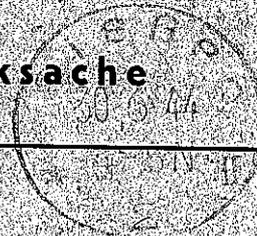
beide vorgeschlagen von Herrn Studienrat Schonebohm.

Jeden Montag ab 18 Uhr kameradschaftliches Beisammensein im Hessischen Hof.

Um recht zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen bittet der

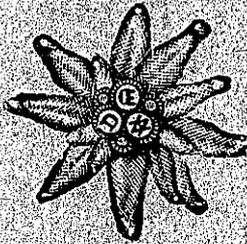
Vereinsführer

Drucksache



An den
Zweig Marburg des Deutschen Alpenvereins
z.H. des Herrn Kaufmann Rumpf
Marburg/Lahn
Neustadt 8

(16)



Deutscher Alpen-Verein
Zweig Gießen-Oberhessen

Deutscher Alpenverein Zweig Gießen-Oberhessen

Mittwoch, den 7. Juni 1944, 20 Uhr

Monatsversammlung im Hotel-Restaurant Hindenburg

Tagesordnung:

1. Aufnahme von Frau Frieda Poly,
2. Juliwanderungen,
3. Mitteilungen und Verschiedenes.

Samstag, den 10. Juni 1944: Nachmittagswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste: Rodheim—Himberg—Bieber. Abfahrt 15.36 Uhr, Rückkunft 19.14 Uhr.

Sonntag, den 18. Juni 1944: Tageswanderung nur für Herren: Marburg-Süd—Beltershausen—Heskem—Dreihausen—Nordeck—Allendorf. Abfahrt 6.45 Uhr, Rückkunft 18.09 Uhr.

Mitglieder, die an dem Mittagessen in Dreihausen teilnehmen wollen, werden gebeten, dies bis spätestens **Mittwoch**, den 14. Juni, 12 Uhr, der Geschäftsstelle, Hitlerwall 19, Telephon 2814, mitzuteilen. Unangemeldete Teilnehmer können an dem Mittagessen nicht teilnehmen. Lebensmittelmarken vorsorglich mitbringen.

Vereinsnachrichten

Am 14. April 1944 starb im 83. Lebensjahre unser liebes Mitglied, Bankdirektor i. R. Saffran in Bad-Homburg v. d. H. Wir werden unserem langjährigen lieben Mitgliede ein ehrendes Andenken bewahren.

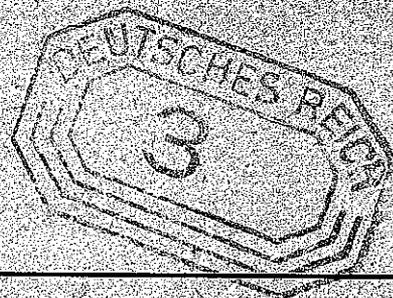
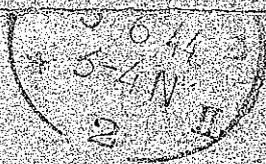
Die Gießener Hütte ist vom 3. Juli an bis anfangs September geöffnet. Sie ist mit Lebensmitteln versorgt, so daß das Bergsteigeressen für Alpenvereinsmitglieder sichergestellt ist.

Von dem Taschenbuch für Alpenvereinsmitglieder sind noch einige Exemplare übrig und können bei der Geschäftsstelle gegen Zahlung von 50 Rpf. in Empfang genommen werden.

Jeden Montag ab 18 Uhr kameradschaftliches Beisammensein im Hessischen Hof.

Um recht zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen bittet der

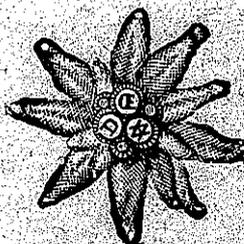
Vereinsführer



Drucksache

(16)

An den
Zweig Marburg d. Deutschen Alpenvereins
Marburg/Lahn z.H.d. Herrn Rumpf
Neustadt 8.



Deutscher Alpen-Verein
Zweig Gießen-Oberhessen

Deutscher Alpenverein Zweig Gießen-Oberhessen

Mittwoch, den 3. Mai 1944, 19.30 Uhr

Monatsversammlung im Hotel-Restaurant Hindenburg

Tagesordnung:

1. Aufnahme von Frl. cand. med. Gertrud Hackhausen, Gießen,
2. Juniwanderungen,
3. Mitteilungen und Verschiedenes.

Wanderungen im Mai:

Samstag, den 6. Mai 1944: Nachmittagswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste: Gießen—Ganseburg—Großen-Buseck. Abmarsch 14.30 Uhr Universitätsbibliothek.

Sonntag, den 14. Mai 1944: Tageswanderung nur für Herren: Marburg—Amöneburg—Erfurtshausen—Hörsberg. Abfahrt 6.45 Uhr, Rückkunft 19.40 Uhr. Mitglieder, die an der Verpflegung teilnehmen wollen, werden gebeten, dies bis spätestens Mittwoch, den 10. Mai, der Geschäftsstelle, Hitlerwall 19 (Telephon 2814), mitzuteilen und **am Sonntag 40 g Zucker mitzubringen**. Unangemeldete Teilnehmer können an der Verpflegung nicht teilnehmen.

Vereinsnachrichten

Den Heldentod für Führer, Volk und Vaterland starb am 14. 2. 1944 im Osten unser junges Mitglied, der Gefreite Hans Unverzagt in Gießen. — Am 11. 3. 1944 starb unser langjähriges Mitglied Dr. Paul Engelhard in Frankfurt a. M. Wir werden unseren lieben Mitgliedern stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Auf der Jahreshauptversammlung am 5. 4. 1944 wurde der Jahresbeitrag wieder auf 10,— RM für A-Mitglieder und auf 5,— RM für B- und C-Mitglieder festgesetzt. Es wird gebeten, die Mitgliedsbeiträge auf unser Konto bei der Handels- und Gewerbebank Gießen (Postscheckkonto Nr. 2105 Amt Frankfurt a. M.) einzuzahlen. Mitglieder, die ein Konto auf der Handels- und Gewerbebank haben, werden, ihr Einverständnis voraussetzend, auf ihrem Konto belastet.

Die Ausstellung der Ausweise (Lichtbild mitbringen) und Abgabe der Jahresmarke erfolgt durch die Kasse der Handels- und Gewerbebank. Auswärtige Mitglieder erhalten die Jahresmarke zugesandt, sobald der Mitgliedsbeitrag bezahlt ist.

Zur Aufnahme in unseren Zweig hat sich gemeldet:

Frau Frieda Poly, Hauptmannswitwe in Gießen,
vorgeschlagen von Herrn Kaufmann Walther in Gießen.

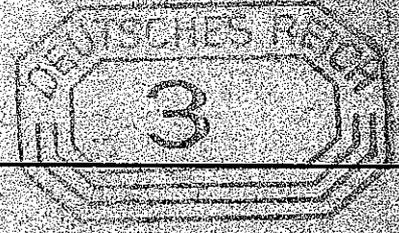
Jeden Montag ab 18 Uhr kameradschaftliches Beisammensein im Hessischen Hof.

Um recht zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen bittet der

Vereinsführer

v Münchow, Gießen

Drucksache



An den
Zweig Koblenz des Deutschen Alpenvereins
z.H. des Herrn Kaufmanns Rumpf
Marburg
Neustadt 8.



Deutscher Alpen-Verein
Zweig Gießen-Oberhessen

Deutscher Alpenverein Zweig Gießen-Oberhessen

Mittwoch, den 5. April 1944, 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung im Hotel-Restaurant Hindenburg (Saal)

Tagesordnung:

1. Ehrungen: Verleihung des goldenen Edelweißes für 50jährige Mitgliedschaft im Alpenverein an:
 1. Herrn Landgerichtsdirektor i. R. Cramer in München,
 2. Herrn Syndikus Dr. Meesmann in Gießen,
 3. Herrn Oberstudienrat Prof. Dr. Trapp in Gießen;Verleihung des Edelweißes für 40jährige Mitgliedschaft im Alpenverein an:
 1. Herrn Zahnarzt Jaeger in Gießen,
 2. Herrn Oberstaatsanwalt Knauf in Gießen;für 25jährige Mitgliedschaft an:
Herrn Universitätsprofessor Dr. Schultze in Gießen.
2. Aufnahme von:
Fräulein Gisela Döpfer, kaufm. Angestellte, Gießen,
Herrn Diplomvolkswirt Dr. Albert Mühlhaus, Gießen,
Frau Helga Mühlhaus, Gießen,
Herrn stud. med. Reinhold Schwartz, Untersturmführer, Gießen.
3. Erstattung des Jahresberichtes durch den Vereinsführer.
4. Jahresbericht des Hüttenwartes.
5. Kassenbericht und Rechnungsprüfung.
6. Entlastung des Vereinsführers und seiner Mitarbeiter.
7. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für 1944 und Genehmigung des Haushaltsvoranschlages.
8. Maiwanderungen.
9. Mitteilungen und Verschiedenes.

Wanderungen im April:

Ostersamstag, den 8. April 1944: Außerplänmäßige Wanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste: Allendorf—Hangelstein—Wieseck. Abfahrt 13.20 Uhr.

Sonntag, den 16. April 1944: Tageswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste: Grünberg — Freienseen — Ruthardshausen — Laubach. Abfahrt 9.17 Uhr, Rückkunft 19.40 Uhr. — Mitglieder, die an dem warmen Mitfagessen in Freienseen teilnehmen wollen, müssen sich bis spätestens

Mittwoch, den 12. April, mittags 12 Uhr, bei der Geschäftsstelle, Hitlerwall 19 p (Telephon 2814), anmelden. Lebensmittelmarken vorsorglich mitbringen.

Samstag, den 29. April 1944: Nachmittagswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste: Dutenhofen—Kirschenwäldchen—Wetzlar. Abfahrt 14.15 Uhr, Rückkunft 18.37 Uhr.

Vereinsnachrichten

Zur Aufnahme in unseren Zweig hat sich gemeldet:
Fräulein cand. med. Gertrud Hackhausen in Gießen,
vorgeschlagen von Herrn Direktor Wrede.

Einspruch gegen die Aufnahme wolle man bis spätestens zum 1. Mai 1944 an den Vereinsleiter richten.

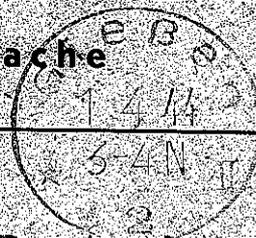
Jeden Montag ab 18 Uhr kameradschaftliches Beisammensein im Hessischen Hof.

Um recht zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen bittet der

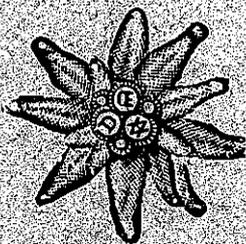
Vereinsführer

v. Münchow, Gießen

Drucksache



An den
Zweig Marburg d. Deutschen Alpenvereins
z.H. des Herrn Kaufmann Rumpf
(16) Marburg/Lahn
Neustadt 8.



Deutscher Alpen-Verein
Zweig Gießen-Oberhessen

Deutscher Alpenverein Zweig Gießen-Oberhessen

Unsere letzte Mahnung zur Zahlung der rückständigen Mitgliederbeiträge für 1943 ist leider nur von einem kleinen Teil der Mitglieder befolgt worden. Es wird nochmals dringend darum gebeten, den Mitgliedsbeitrag (A-Mitglieder 10,— RM, B-Mitglieder 5,— RM) an die Handels- und Gewerbebank in Gießen, Postscheckkonto Amf Frankfurt a. M. Nr. 2105, einzuzahlen.

Mittwoch, den 1. Dezember 1943, 19.30 Uhr

Monatsversammlung im Hotel-Restaurant Hindenburg.

Tagesordnung:

1. Aufnahme von:
Herrn Kunstmaler Hans Hagenauer, Gießen
Herrn Heinz Müller und Frau, Lauterbach
Herrn Lokomotivführer Werner Pfeil, Neuenhagen.
2. Januarwanderungen.
3. Mitteilungen und Verschiedenes.

Wanderungen im Dezember:

Samstag, den 11. Dezember 1943: Nachmittagswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste nach Annerod. Abfahrt 14.20 Uhr ab Ludwigsplatz nach der Verdun-Kaserne.

Sonntag, den 19. Dezember 1943: Tageswanderung nur für Herren auf den Frauenberg. Abfahrt 8.40 Uhr nach Fronhausen. Wanderung über Hassenhausen—Hachborn (Frühstück)—Frauenberg—Marburg. Rückkunft 19.40 Uhr. Teilnehmer, die ein warmes Mittagessen auf dem Frauenberg (Gasthaus zur Burgruine Brunet) wünschen, wollen dies bis spätestens Donnerstag, den 16. Dezember, 12 Uhr, der Geschäftsstelle, Hitlerwall 19 (Telephon 2814), mitteilen (50 g Fleischmarken, 15 g Fettmarken mitbringen).

Vereinsnachrichten

Den Heldentod für Volk und Vaterland starb an der Ostfront am 1. November 1943 im Alter von 23 Jahren unser liebes Mitglied Fritz Diehl aus Ehringhausen. Wir werden unserem jungen Mitgliede ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Hüttenwirt Sepp Baier ist in Nordafrika in amerikanische Gefangenschaft geraten. Es ist beabsichtigt, seinen Kindern im Alter von 4, 6 und 14 Jahren eine Weihnachtsfreude durch Übersendung von Büchern und Spielsachen zu machen. Die Mitglieder werden gebeten, entbehrliche Sachen möglichst bald der Geschäftsstelle einzusenden. Es wird noch auf den am Sonntag, dem 28. November, 16 Uhr, im Restaurant Hindenburg stattfindenden Lichtbildervortrag des ersten Staatsanwalts Dr. Müller in Darmstadt über „**Winterpracht im Arlberg**“ aufmerksam gemacht.

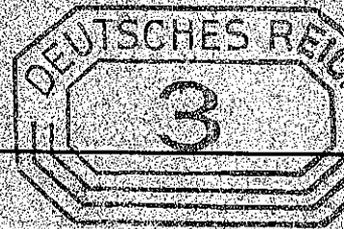
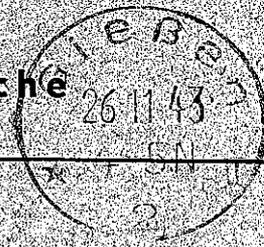
Jeden Montag ab 18 Uhr kameradschaftliches Beisammensein im Hessischen Hof.

Um recht zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen bittet der

Vereinsführer

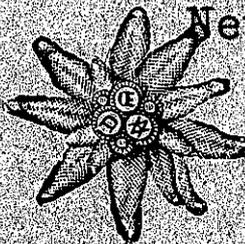
v. Münchow, Gießen

Drucksache



An den
Zweig Marburg des Deutschen Alpenvereins
z.H. des Herrn Rumpf
Marburg/Lahn

Neustadt 8



Deutscher Alpen-Verein
Zweig Gießen-Oberhessen

Deutscher Alpenverein Zweig Gießen-Oberhessen

Mittwoch, den 3. April 1940, 20.30 Uhr

Jahreshauptversammlung

im Hotel-Restaurant Hindenburg — kleines Zimmer

Tagesordnung:

1. Aufnahme von Herrn Regierungsbaurat Gerlach
2. Erstattung des Jahresberichtes durch den Vereinsführer
3. Jahresbericht des Hüttenwartes
4. Kassenbericht und Rechnungsprüfung
5. Entlastung des Vereinsführers und seiner Mitarbeiter
6. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages und Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für 1940
7. Bericht des Wanderwartes
8. Maiwanderungen
9. Mitteilungen und Verschiedenes

Wanderplan für April

Samstag, den 13. April 1940 Nachmittagswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste: Wieseck—Hangelstein—Wellersburg. Abfahrt 15 Uhr mit der Elektrischen am Marktplatz.

Sonntag, den 21. April 1940 Tageswanderung nur für Herren: Wetzlar—Bonbaden—Lainbach—Weilburg. Abfahrt 6.53 Uhr nach Wetzlar.

Vereinsnachrichten

Am 3. März verstarb nach kurzem Leiden in Dresden unser Mitglied Oberpostrat a. D. Richard Venus. Mit ihm ist ein großer Freund der Alpen und echter Bergsteiger dahingegangen.

Den Heldentod für Führer, Volk und Vaterland starb in den Kämpfen in Polen das Mitglied unserer Wetzlarer Jugendgruppe Gebirgsjäger Gerhard Freitag in Wetzlar.

Wir werden Beiden ein ehrendes Andenken bewahren.

Jeden Freitag ab 18 Uhr Dämmerchoppen im Hessischen Hof.

Um recht zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen bittet der Vereinsführer

Kampferwälder 1928

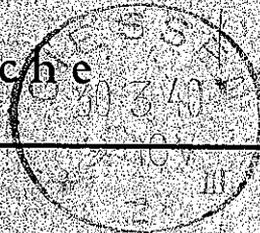
Die Tante

1928

Dr. Rumpf

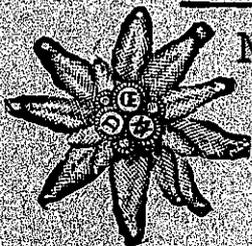
Dr. Rumpf

Drucksache



An den
Zweig Marburg z.H. des Hrrrn Rumpf
des Deutschen Alpenvereins
Marburg/Lahn

Naustadt 8.



Deutscher Alpen-Verein
Zweig Gießen-Oberhessen

Deutscher Alpenverein Zweig Gießen-Oberhessen

Mittwoch, den 1. Februar 1939, 20.30 Uhr:

Monatsversammlung im Hotel-Restaurant Hindenburg

Tagesordnung:

1. Aufnahme von:
Herrn Dr. Georg Eberle, Wetzlar
Herrn Dr. Leo Krasser, Gießen
2. Märzwanderungen
3. Mitteilungen
4. Lichtbildervortrag des Herrn Universitätsprofessors Dr. Funk in Gießen:
Wanderungen durch Wälder und Berge Italiens im Jahre 1938.

Wanderplan für Februar:

Samstag, den 11. Februar 1939: Nachmittagswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste: Stadtwald—Bergschenke. Abmarsch 15 Uhr Universitätsbibliothek.

Sonntag, den 26. Februar 1939: Tageswanderung nur für Herren. Bad-Nauheim—Steinfurt—Münzenberg—Kloster Arnsburg—Lich; ca. 25 km. Abfahrt Gießen 8.05 Uhr, Ankunft Gießen 19.36 Uhr. Zwecks Lösung einer Gesellschaftsfahrkarte werden die Teilnehmer gebeten, sich bereits 7.40 Uhr am Bahnhof einzufinden.

Sektionsnachrichten

Auf der Jahreshauptversammlung am 4. Januar wurde der Mitgliedsbeitrag unverändert gelassen. Infolge Umstellung des Kalenderjahrs auf das Rechnungsjahr müssen einmalig fünf Vierteljahre bezahlt werden. Es beträgt somit der Mitgliedsbeitrag für 1939

für A-Mitglieder 12,50 RM

für B- und C-Mitglieder 6,25 RM

Die Bezieher der Zeitschrift 1939 werden gebeten, den Betrag hierfür in Höhe von 3,50 RM zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag auf unser Konto an die Handels- und Gewerbebank in Gießen (Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 2105) einzusenden. Mitglieder, die ein Konto bei der Handels- und Gewerbebank haben, werden, ihr Einverständnis vorausgesetzt, auf ihrem Konto belastet. Die Ausstellung des Ausweises (Lichtbild mitbringen) und Abgabe der Jahresmarke erfolgt durch die Kasse dieser Bank. Auswärtige Mitglieder erhalten die Jahresmarke zugesandt. Edelweiße sind ebenfalls dort zum Preise von 50 Rpf. zu haben. „Der Bergsteiger“ bzw. die „Mitteilungen des Alpenvereins“ werden in Zukunft nur auf Grund direkter besonderer Bestellungen der einzelnen Mitglieder beim Alpenverlag F. Bruckmann KG. & Holzhausen GmbH. in München, Nymphenburger Straße 86, geliefert. Preis pro Jahr für „Bergsteiger“ incl. „Mitteilungen“ 4,80 RM, für „Mitteilungen“ allein 1 RM (Postscheckkonto Amt München Nr. 58801).

Zur Aufnahme in den Zweig Gießen-Oberhessen haben sich gemeldet:

Herr Dipl.-Kaufmann Hugo Bernard, Gießen
vorgeschlagen von Herrn Kaufmann Karl Luft, Gießen

Herr cand. med. Arno Brück, Wetzlar
vorgeschlagen von Herrn Direktor Wrede, Gießen

Herr Kaufmann Paul Gernandt, Wetzlar
vorgeschlagen von Herrn Ingenieur Breidbach, Wetzlar

Herr Regierungsrat Major a. D. Johannes Haase
vorgeschlagen von Herrn Regierungsrat Klahr, Gießen

Herr Dr. med. Georg Lauber, Wetzlar
vorgeschlagen von Herrn Regierungsbaumeister Gerlach, Wetzlar.

Einwendungen gegen die Aufnahmen wolle man bis 1. März 1939 bei dem Vereinsführer vorbringen.

Das Alpenfest findet am Samstag, dem 18. März, statt. Es wird gebeten, sich diesen Tag freizuhalten.

Jeden Montag ab 18 Uhr Dämmereschoppen im Hessischen Hof.

Um recht zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen bittet der Vereinsführer

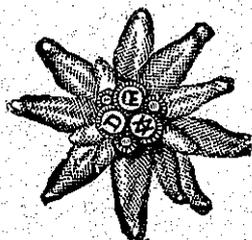
Druck s



Herrn

Christoph Rumpf

Marburg a/L.
Neustadt 8



Deutscher Alpen-Verein
Zweig Gießen-Oberhessen

Deutscher Alpenverein

Zweig Gießen-Oberhessen

Mittwoch, den 7. Dezember 1938, 20 Uhr, im Kunstwissenschaftlichen Institut, Ludwigstraße 34:

**Lichtbildervortrag des Herrn Dr. Herzog, München
„Beobachtungen eines Bergsteigers und Bergjägers“**

Der Eintritt ist für Mitglieder, Angehörige und eingeführte Gäste frei, jedoch ist der übliche Sportgroschen (10 Rpf.) zu entrichten.

Samstag, den 10. Dezember 1938: Nachmittagswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste nach der Rindsmühle. Abmarsch 14.30 Uhr am Studentenheim, Leihgesterner Weg.

Mittwoch, den 14. Dezember 1938, 20.30 Uhr

Monatsversammlung im Vereinsheim (Klub) Sonnenstraße

Tagesordnung:

1. Aufnahme der Herren:

Studienrat Dr. Heinrich Fuhr, Gießen
Kaufmann Walter Jürgens, Heuchelheim
Studienrat Wilhelm Krauß, Gießen
Kaufmann Edmund Meyer, Heuchelheim

2. Januarwanderung

3. Mitteilungen und Verschiedenes

4. Schilderungen vom Einmarsch ins Sudetenland

(Herr Studienrat Dr. Gerhard, Herr Bankdirektor Mattern, Herr Assistenzarzt Dr. Höhne, Herr Studienrat Seybold).

Wanderung im Dezember:

Sonntag, den 18. Dezember 1938: Tageswanderung nur für Herren: Friedelhausen — Hassenhausen — Frauenberg — Lichteküppel — Marburg. Abfahrt 8.27, Rückkunft 19.28 Uhr. Sonntagskarte Friedelhausen.

Vereinsnachrichten:

Der Schatzmeister unseres Zweiges, Herr Regierungsrat Wecker, ist nach Saarbrücken versetzt und mit der Leitung des dortigen Versorgungsamtes beauftragt worden.

Die Bestellungen der Mitteilungen bzw. des Bergsteigers können nicht bei der Postanstalt, sondern nur bei dem Alpenverlag Bruckmann in München erfolgen.

Es wird nochmals gebeten, Anspruchsänderungen der Geschäftsstelle Hitlerwall 199 mitzuteilen.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

Herr Veterinärarzt Dr. Albert Gilbert, Gießen, Wolfstraße 8
vorgeschlagen von Herrn Prof. Wüstenhöfer

Herr Fabrikant Heinrich Kraffert, Butzbach, Landgraf-Philipp-Straße 9
vorgeschlagen von Herrn Walther Kindt

Fräulein Medizinalpraktikantin Friedel Kreudel, Gießen, Bahnhofstraße 40
vorgeschlagen von Fräulein Studienassessorin Gisela Fritz

Herr Studienrat Dr. Lotz, Gießen, Bismarckstraße 10
vorgeschlagen von Herrn Direktor Wrede

Herr Kaufmann Hermann Maternus, Gießen, Klinikstraße 22
vorgeschlagen von Herrn Kaufmann Karl Luft

Herr Apotheker Dr. Hans Mettenheimer, Gießen, Frankfurter Straße 4
vorgeschlagen von Herrn Bankdirektor Mattern

Herr Fabrikant Dr. Hans Wilhelmi, Gießen, Leihgesterner Weg 33
vorgeschlagen von Herrn Bankdirektor Mattern

Einwendungen gegen die Aufnahmen wolle man bis 1. Januar 1939 bei dem Vereinsführer vorbringen.

Jeden Montag ab 18 Uhr Dämmerstoppem im Hessischen Hof.

Um zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen bittet

der Vereinsführer

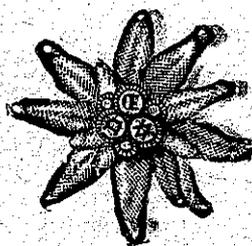
Drucksache



Herrn

Christoph Rumpf

Marburg
Neustadt 8



Deutscher Alpen-Verein
Zweig Gießen-Oberhessen

Deutscher Alpenverein

Zweig Gießen-Oberhessen

Mittwoch, den 2. November 1938, 20.30 Uhr

Monatsversammlung im Vereinsheim (Klub) Sonnenstraße

Tagesordnung:

1. Bericht über die Herbsttagung der Alpenvereinszweige des Gaues XII und XIII in Worms
2. Dezemberwanderungen
3. Mitteilungen und Verschiedenes
4. **Vortrag des Herrn Univ.-Professors Dr. Fischer:**
„Die Auswanderung der Deutschen nach den Vereinigten Staaten und ihre koloniasatorische Leistung“

Wanderungen im November:

Samstag, den 5. November 1938: Nachmittagswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste nach Annerod. Abmarsch 14.30 Uhr Universitätsbibliothek.

Sonntag, den 13. November 1938: Tageswanderung nur für Herren: Weilburg—Steinzler Hof—Braunfels—Kalsmunt—Wetzlar. Schlußrast in der Domschenke. Abfahrt 8 Uhr, Sonntagskarte Wetzlar. Rückkunft 19.34 Uhr.

Vereinsnachrichten:

All denen, die zur Erhaltung unserer Hütte einen Betrag gespendet haben, danke ich herzlich. Ich bitte die gezeichneten Beträge, soweit dies noch nicht geschehen ist, auf der Handels- und Gewerbebank einzuzahlen. Weitere Spenden werden noch gerne entgegengenommen. Einzahlung auf die Handels- und Gewerbebank Postscheckkonto Frankfurt am Main Nr. 2105.

Es wird gebeten, Anschriftenänderungen der Geschäftsstelle Hitlerwall 19 p. mitzuteilen.

Das für November vorgesehene Winterfest muß bis zum Frühjahr verschoben werden, da infolge Einziehung der Mitglieder des Festausschusses zum Heeresdienst das Fest nicht genügend vorbereitet werden konnte.

Bestellungen für „Tiroler Roten“ Preis ca. 1,30 RM inkl. Flasche, nimmt Bankdirektor Fischer bis zum 3. November noch entgegen.

An die Bestellung der Mitteilungen bzw. des Bergsteigers bei dem Alpenverlag von Brückmann, München, wird erinnert.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

Herr Studienrat Dr. Heinrich Fuhr, Gießen
vorgeschlagen von Herrn Prof. Wüstenhöfer

Herr Kaufmann Walter Jürgens, Heuchelheim
vorgeschlagen von Herrn Direktor Wrede

Herr Studienrat Wilhelm Krauß, Gießen
vorgeschlagen von Herrn Prof. Wüstenhöfer

Herr Kaufmann Edmund Meyer, Heuchelheim
vorgeschlagen von Herrn Direktor Wrede

Einwendungen gegen die Aufnahme wolle man bis 1. Dezember 1938 bei dem Vereinsführer vorbringen.

Jeden Montag ab 18 Uhr Dämmerchoppen im Hessischen Hof.

Um zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen bittet

der Vereinsführer

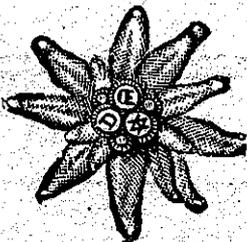
Drucksache



Herrn

Christoph Rumpf

Marburg a/L.
Neustadt N28



Deutscher Alpen-Verein
Zweig Gießen-Oberhessen

Deutscher Alpenverein

Zweigverein Gießen-Oberhessen

Mittwoch, den 5. Oktober 1938, 20.30 Uhr

Außerordentliche Hauptversammlung im Vereinsheim (Klub) Sonnenstraße

Tagesordnung:

1. Aufnahme von:
Herrn stud. jur. Dieter Altendorf, Gießen
Herrn Fabrikant Albert Keßler, Großen-Linden
Herrn Assistenzarzt Dr. med. Rohland, Gießen
2. Satzungsänderungen
3. Novemberwanderungen
4. Mitteilungen und Verschiedenes.

Wanderungen im Oktober:

Sonntag, den 9. Oktober 1938: Tageswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste: Bieber—Helfholz—Hohensolms—Aßlar, 18 km. Abfahrt 10.20 Uhr Biebertalbahn, Rückkunft 19.34 Uhr.

Samstag, den 22. Oktober 1938: Nachmittagswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste: Gießen—Launsbach—Gleiberg. Abmarsch 14.30 Uhr Lahnbrücke.

Vereinsnachrichten:

Am 13. Oktober feiert unser Ehrenmitglied Herr Kaufmann Theo Vaubel seinen 70. Geburtstag.

Es wird darauf hingewiesen, daß in Zukunft die Mitteilungen des Deutschen Alpenvereins nicht mehr kostenlos geliefert werden und daß sie von jedem Mitglied beim Alpenverlage in München besonders bestellt werden müssen (siehe letzte Seite der Mitteilungen des Deutschen Alpenvereins vom 1. September 1938); Preis 80 Rpf. pro Jahr einschließlich Zustellgebühr.

Jeden Montag ab 18 Uhr Dämmerchoppen im Hessischen Hof.

Um recht zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen bittet der Vereinsführer.

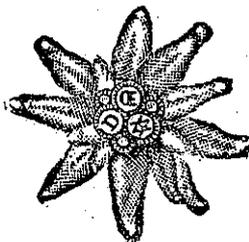
Druck



Herrn

Christoph Rumpf

Marburg a/L.
Neustadt 8



Deutscher Alpen-Verein
Zweigverein
Gießen-Oberhessen

Deutscher Alpenverein

Zweigverein Gießen-Oberhessen

Mittwoch, den 7. September 1938, 20.30 Uhr

Monatsversammlung im Vereinsheim (Klub) Sonnenstraße

Tagesordnung:

1. Aufnahme von:

Herrn Dr. med. Brandau in Wetzlar

Herrn Dr. med. Mehl in Gießen

Frau Helene Roese in Gießen

2. Oktoberwanderungen

3. Bericht über die Jubiläumsfeier unserer Hütte

4. Mitteilungen und Verschiedenes

5. **Vorführung farbiger Lichtbilder von München, Zell am See und Groß-Glockner-Straße** durch Herrn Amtsgerichtsrat Joeckel.

Wanderungen im September:

Sonntag, den 11. September 1938: Tageswanderung in den hohen Westerwald; nur für Herren: Niederdresselndorf—Lippe—Stegskopf—Fuchskaute—Langenaubach—Haiger, 27 km. Abfahrt 6.47 Uhr nach Niederdresselndorf. Rückkunft 20.51 Uhr. Zwecks Lösung einer Gesellschaftskarte werden die Teilnehmer an der Tour gebeten, sich bis spätestens Samstag, den 10. September, 13 Uhr, bei Herrn Regierungsrat Wecker (Telefon 3158) anzumelden.

Samstag, den 17. September 1938: Nachmittagswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste: Wieseck—Daubringer Paß—Großen-Buseck. Abfahrt mit der Elektrischen 14.45 Uhr am Marktplatz. Rückkunft 19.33 Uhr.

Sektionsnachrichten:

Am 13. August feierte Herr Amtsgerichtsdirektor i. R. Funk seinen 70. und am 22. August Herr Kaufmann Krumm seinen 75. Geburtstag.

Der für September geplante Familienausflug muß leider bis auf weiteres verschoben werden, da z. Zt. keine großen Omnibusse zur Verfügung stehen. Die noch ausstehenden Mitgliedsbeiträge werden vom 10. ds. Mts. an durch Boten bzw. Nachnahme eingezogen.

Zur Aufnahme in den Zweigverein haben sich gemeldet:

Herr stud. jur. Dieter Altendorf, Gießen,
vorgeschlagen von Herrn Direktor Wrede.

Herr Fabrikant Albert Kessler, Großen-Linden,
vorgeschlagen von Herrn Kaufmann Schütz, Butzbach.

Herr Assistenzarzt Dr. med. Rohland, Gießen,
vorgeschlagen von Herrn Bankdirektor Fischer, Gießen.

Herr Metzgermeister Heinz Steinhäuser, Butzbach,
vorgeschlagen von Herrn Kaufmann Schütz, Butzbach.

Einwendungen gegen die Aufnahme wolle man bis 1. Oktober beim Vereinsführer vorbringen.

Jeden Montag ab 18 Uhr Dämmererschoppen im Hessischen Hof.

Um recht zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen bittet der Vereinsführer.

KINDT-GIESSEN

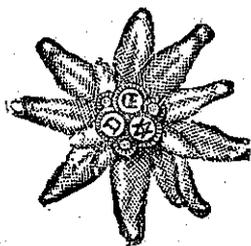
Drucksache



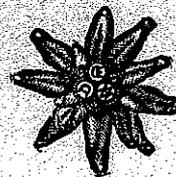
Herrn

Chr. Rumpf

Marburg a/L.
Neustadt 3



Deutscher Alpen-Verein
Zweigverein
Gießen-Oberhessen



Mittwoch, den 3. August 1938, 20.30 Uhr

Monatsversammlung im Sektionsheim (Klub) Sonnenstraße

Tagesordnung:

1. Aufnahme von:

Fräulein Dr. von Reichenau, Universitäts-Professor in Gießen

Herrn Dr. med. Reinwein, Universitätsprofessor in Gießen

Frau Elsa Reinwein in Gießen

2. Septemberwanderungen

3. Mitteilungen und Verschiedenes

Wanderungen im Juli – August:

Sonntag, den 31. Juli 1938: Tageswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste. Halsdorf bei Kirchhain – Rosenthal – Burgwald – Mellnau – Wetter. 25 km. Abfahrt 6.47 Uhr Sonntagskarte Kirchhain. Rückkunft 19.38 Uhr.

Wetter.

Samstag, den 13. August 1938: Nachmittagswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste. Theodorsruh – Rindsmühle. Abmarsch 15.30 Uhr Studentenheim, Leihgesterner Weg.

Sonntag, den 28. August 1938: Tageswanderung nur für Herren. Friedelhausen – Schmelz – Oberwalgern – Kehna – Oberweimar – Marburg. 24 km. Abfahrt 6.47 Uhr Sonntagskarte Friedelhausen. Rückkunft 19.38 Uhr.

Sektionsnachrichten:

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Ausstellung der Ausweiskarte für Mitglieder, Ehefrauen und Kinder an der Kasse der Handels- und Gewerbebank in Gießen, Goethestraße, erfolgt. Paßbild mitbringen. Dortselbst sind auch Abzeichen (Edelweiß) zu erhalten.

Es wird gebeten, Adressenänderungen der Geschäftsstelle, Hitlerwall 19, mitzuteilen.

Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet: Herr Dr. med. Brandau, Facharzt in Wetzlar, Goethestraße 10, vorgeschlagen von Herrn Prof. Dr. Bereck in Wetzlar; Herr Dr. med. Mehl, Gießen, Ludwigstraße 28¹, vorgeschlagen von Herrn Zahnarzt Dr. Fischer in Gießen; Frau Helene Roese, Gießen, Löberstraße 25, vorgeschlagen von Herrn Dr. Kaufmann in Gießen.

Einwendungen gegen die Aufnahme sind bis zum 1. September an den Sektionsführer zu richten.

Jeden Montag ab 18 Uhr Dämmerchoppen im Hessischen Hof.

Um recht zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen bittet

der Sektionsführer.



Deutscher Alpenverein . Sektion Gießen-Oberhessen

Mittwoch, den 6. Juli 1938, 20.30 Uhr

Monatsversammlung im Sektionsheim (Klub) Sonnenstraße

Tagesordnung:

1. Aufnahme von:

Herrn Dr. Leopold Cordier, Universitäts-Professor in Gießen

Herrn Georg Matt, Unteroffizier in Wetzlar

Frau Marie Ruppert in Bad-Nauheim

Hans Ramon Ruppert in Bad-Nauheim

Herrn Dr. Wilhelm Schauder, Universitäts-Professor in Gießen.

2. Augustwanderungen

3. Mitteilungen und Verschiedenes

Wanderungen im Juli:

Samstag, den 9. Juli 1938: Nachmittagsausflug auf den Dünsberg für Mitglieder, Angehörige und Gäste. Abfahrt mit Postauto 15.15 Uhr ab Bahnhof nach Fellingshausen. Abendessen aus dem Rucksack. Rückfahrt gegen 21 Uhr mit Auto-Sonderwagen von der Obermühle bei Bieber. Bindende Anmeldungen bis Donnerstag, den 7. Juli 1938, an Herrn Reg.-Rat Wecker, Versorgungsamt (Telefon 3158), erbeten.

Sonntag, den 31. Juli 1938: Tageswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste: Halsdorf bei Kirchhain – Rosenthal – Burgwald – Mellnau – Wetter. 25 km. Abfahrt 6.47 Uhr Sonntagskarte Kirchhain Rückkunft 19.38 Uhr.

Wetter.

Sektionsnachrichten:

Den Bergsteigertod fand im Wilden Kaiser bei Besteigung des Ellmauer Halt unser jüngstes Mitglied, der Fliegerleutnant Robert Dübgen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß nur A- und B-Mitglieder, sowie Kinder unter 17 Jahren, die einen Kinderausweis besitzen, in den Genuß der Unfallfürsorge gelangen. Die Unfallfürsorge tritt bei ausgesprochenen Kletter- und Gletschertouren nur dann in Kraft, wenn die Tour in Begleitung einer zweiten über 16 Jahre alten Person ausgeführt wird.

Die Bestellung der Zeitschrift 1938 kann nur noch spätestens bis zum 5. Juli unter Einzahlung des Betrages von 3,50 RM an die Handels- und Gewerbebank erfolgen.

Falls außer dem beifolgenden Prospekt der Gießener Hütte noch weitere Exemplare gewünscht werden, wird gebeten, diese bei der Geschäftsstelle, Hitlerwall 19, anzufordern.

Das Reisebüro Hermann Hueber in Innsbruck, Bozener Platz 1, gibt kostenlose Auskunft über Unterkunft in Hotels und guten Privatzimmern in Tirol. Der Anfrage ist nur Rückporto beizulegen.

Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet: Fräulein Dr. Charlotte von Reichenau, Universitätsprofessorin in Gießen, vorgeschlagen von Herrn Prof. Dr. Sessous; Herr Dr. med. Helmut Reinwein, Universitätsprofessor in Gießen, vorgeschlagen von Herrn Prof. Dr. Schultze.

Einwendungen gegen die Aufnahme sind bis zum 1. August 1938 an den Sektionsführer zu richten.

Jeden Montag ab 18 Uhr Dämmerchoppen im Hessischen Hof.

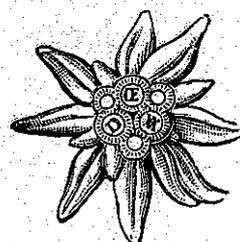
Um recht zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen bittet

der Sektionsführer.



Deutscher Alpenverein

Sektion Gießen-Oberhessen



Mittwoch, den 1. Juni 1938, 21 Uhr:

Monatsversammlung im Schützenhaus

Vorher dort um 19.30 Uhr Spargelessen. Preis 1,50 RM. Bindende Anmeldungen, unter Angabe, ob Schinken oder Schnitzel gewünscht wird, bis spätestens Dienstag, den 31. Mai, direkt an das Schützenhaus (Telefon 3924) erbeten.

Gemeinsame Abendwanderung zum Schützenhaus. Abmarsch 18.15 Uhr Universitäts-Bibliothek; 18.30 Uhr Café Nizza.

Tagesordnung:

1. Aufnahme von Herrn Josef Unverzagt, Kaufmann, Gießen, Frau Frieda Unverzagt.
2. Bericht des Herrn Vaubel über seine Reise nach Österreich und Ungarn.
3. Juliwanderungen.
4. Mitteilungen und Verschiedenes.

Anschließend kameradschaftl. Zusammensein mit Vorträgen pp.

Wanderungen im Juni:

Samstag, den 11. Juni 1938: Nachmittagswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste: Ganseburg – Großen-Buseck. Abmarsch 15 Uhr pünktlich Universitäts-Bibliothek.

Samstag, den 25. Juni und Sonntag, den 26. Juni 1938: Eineinhalbtageswanderung in den Taunus; nur für Herren. Abfahrt 14.33 Uhr über Friedberg nach Ober-Ursel D-Zug oder 14.07 Uhr Personen-Zug. Sonntagskarte Bad-Homburg.

Wanderung: Hohe Mark, Großer Feldberg, Ober-Reifenberg, 10 km. Dort Übernachten in der Hütte der Sektion Frankfurt a. M. oder im Hotel in Ober-Reifenberg. Sonntag, den 26. Juni: Wanderung Seelenberg, Tenne, Neu-Weilnau, Usingen, 23 km. Rückkunft 21.14 Uhr.

Bindende Quartierbestellung unter Angabe, ob Übernachten in der Hütte oder Hotel gewünscht wird, bis spätestens Montag, den 20. Juni, 12 Uhr mittags bei Herrn Regierungsrat Wecker, Versorgungsamt (Telefon 3158) erbeten.

Nachzügler können 17.01 Uhr, D-Zug, nach Bad-Homburg und 18.11 Uhr von dort per Autobus nach Ober-Reifenberg fahren.

Sektionsnachrichten:

Unsere Gießener Hütte ist vom 25. Juni bis 25. September bewirtschaftet. Der Besuch derselben wird dringend empfohlen.

Es wird an die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages (10 RM für A-Mitglieder und 5 RM für B-Mitglieder) an die Kasse der Handels- und Gewerbebank in Gießen, Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 2105, erinnert. Die Ausstellung der Mitgliedskarte erfolgt durch die Kasse der Handels- und Gewerbebank. Paßbild mitbringen.

Mitgliederverzeichnisse können von der Geschäftsstelle, Hitlerwall 19, bezogen werden.

Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

Herr Dr. Leopold Cordier, Universitäts-Professor, Gießen;
vorgeschlagen von Herrn Professor Dr. Rudolph.

Herr Robert Dübgen, Leutnant der Flugwaffe, Fliegerhorst Gießen;
Herr Georg Matt, Unteroffizier, Wetzlar;
vorgeschlagen von Herrn Direktor Wrede.

Frau Marie Ruppert, Bad-Nauheim;
Hans Ramon Ruppert, Schüler, Bad-Nauheim;
vorgeschlagen von Herrn Oberapotheker Prybill.

Herr Dr. Wilhelm Schauder, Universitäts-Professor, Gießen;
vorgeschlagen von Herrn Professor Dr. Rudolph.

Jeden Montag ab 18 Uhr Dämmerchoppen im „Hessischen Hof“.

Um recht zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen bittet

der Sektionsführer.

Deutscher und Österreichischer Alpen-Verein

Sektion Gießen-Oberhessen

Mittwoch, den 2. Juni 1937, 21 Uhr, Monatsversammlung im Schützenhaus;

vorher dort um 20 Uhr Spargelessen, Preis 1,50 RM. Bindende Anmeldungen bis spätestens Montag, den 31. Mai, direkt an das Schützenhaus (Tel. 3924) erbeten. Gemeinsame Abendwanderung zum Schützenhaus. Abmarsch 18.30 Uhr Universitätsbibliothek.

Tagesordnung:

1. Aufnahme von: Herrn Kaufmann Karl Althaus, Gießen
Herrn Chemiker Dr. Paul Küchel, Butzbach
Herrn Univ.-Garteninsp. Herm. Nessel, Gießen
Herrn Reallehrer Friedrich Schaab, Friedberg
Herrn Zahnarzt Dr. Karl Schott, Gießen
2. Juliwanderungen
3. Mitteilungen und Verschiedenes

Wanderungen im Mai und Juni 1937

Sonntag, den 30. Mai 1937: Tageswanderung nur für Herren: Eibelshausen—Staffelböhl—Hirzenhain (Segelfliegerlager)—Tringenstein—Herborn (27 km). Abfahrt 6.50 Uhr, Sonntagskarte Dillenburg. Rückkunft 19.26 Uhr oder 20.50 Uhr. (Unser Mitglied Graefe-Heidelberg nimmt an dieser Wanderung teil).

Samstag, den 19. Juni 1937: Halbtagesausflug für Mitglieder, Angehörige und Gäste auf den Dünsberg. Abfahrt Postauto 15.15 Uhr Bahnhof nach Fellingshausen — Abendessen aus dem Rucksack. Rückfahrt gegen 21.30 Uhr mit Auto-Sonderwagen von Obermühle bei Bieber.

Samstag, den 26. und Sonntag, den 27. Juni: Eineinhalbtageswanderung in das Sauerland (nur für Herren). Abfahrt 13.33 Uhr nach Marburg. Sonntagskarte Marburg. Ab Marburg Gesellschaftskarte nach Saßmannshausen. Wanderung von dort über Stünzel — Raumland nach Berleburg — 13 km. Dort gemütliches Zusammensein mit unserem Sektionsmitglied Katasterdirektor Dr. Schultze, Berleburg und Übernachten. Sonntag, den 27. Juni: Wanderung Berleburg — Köhlhude — Hohenleye — Kahle Asten (841 m) — Zyschen (25 km). Rückkunft 22.40 Uhr.

Wegen Quartierbestellung sind bindende Anmeldungen bis spätestens Samstag, den 19. Juni, 12 Uhr mittags an Herrn Regierungsrat Wecker (Telefon 3158 Versorgungsamt) zu richten. (Nachzügler können 15.59 Uhr über Marburg – Frankenberg nach Berleburg (19.41 Uhr) nachkommen (Sonntagskarte Gießen – Marburg und Marburg – Berleburg oder Winterberg).

Sektionsnachrichten:

Die Gießener Hütte ist vom 25. Juni bis 25. September bewirtschaftet. Besucher derselben werden bei Zuteilung österreichischer Zahlungsmittel in erster Linie berücksichtigt.

Es wird an die Einzahlung des Mitgliedsbeitrags (10 RM für A-Mitglieder und 5 RM für B-Mitglieder) und an die Bestellung der Zeitschrift (3,50 RM) an die Kasse der Handels- und Gewerbebank in Gießen (Postscheckkonto Frankfurt am Main Nr. 2105) erinnert.

Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

Herr Dr. Heinrich Richter, Dozent für Vorgeschichte, Glauberg in Oberhessen, vorgeschlagen von Herrn Amtsgerichtsrat Joeckel; Frl. Thea Schellhoß, Bad Nauheim, Moltkestr. 12, stellvertretende Gauführerin vom B. d. M., vorgeschlagen von Herrn Direktor Wrede.

Einwendungen gegen die Aufnahmen wolle man bis 1. Juli bei dem Sektionsführer vorbringen. Jeden Montag ab 18 Uhr Dämmerchoppen im Hessischen Hof.

Um recht zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen bittet der Sektionsführer.

KINDT-GIESSEN

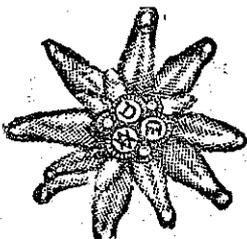
Drucksache



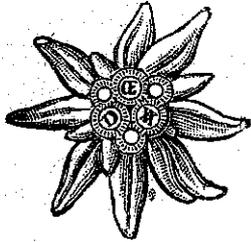
Herrn

Direktor Karl W r e d e

G i e s s e n
Keplerstr. 11



Sektion Gießen-Oberhessen



Deutscher und Österreichischer Alpen-Verein

Sektion Gießen-Oberhessen

Mittwoch, den 7. April 1937, 20.30 Uhr, Monatsversammlung
im Sektionsheim (Klub), Sonnenstraße

Tagesordnung:

1. Aufnahme von:

Herrn Ingenieur Georg Luft, Gießen
Herrn Reichsbahnoberrat Niermann, Gießen
Fräulein Elisabeth Scheller, Rapallo

2. Maiwanderungen. Autofahrt in den Spessart und nach Heidelberg
3. Mitteilungen und Verschiedenes. (Veranstaltung eines Winterfestes. Gemeinsamer Besuch der Gießener Hütte im Juli bzw. August, Devisenbeschaffung)
4. Filmvorführungen der letzten Wanderungen durch Dr. Spohr

Wanderplan für April 1937

Samstag, den 10. April 1937: Halbtageswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste: Rodheim – Vetzberg – Gleiberg. Abfahrt 15.30 Uhr Biebertalbahnnhof

Samstag, den 17. April 1937: Halbtageswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste: Allendorf – Daubringer Paß – Wieseck. Abfahrt 15.15 Uhr

Sonntag, den 25. April 1937: Tageswanderung für Mitglieder, Angehörige und Gäste: Bad-Nauheim – Winterstein – Kapersburg – Ober-Rosbach (Baumblüte) – Friedberg 22 km. Abfahrt 8.10 Uhr Sonntagskarte Bad-Nauheim. Rückkunft 19.42

Sektionsnachrichten:

Es wird an die Bestellung der Zeitschrift 1937 und Einzahlung des Betrages von 3,50 RM an die Handels- und Gewerbebank erinnert. Ferner wird um möglichst umgehende Einzahlung der Mitgliederbeiträge (10 RM für A-Mitglieder und 5 RM für B-Mitglieder) an die Handels- und Gewerbebank, Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 2105, gebeten

Der Bibliothekar bittet um Rückgabe der entliehenen Führer und Bücher

Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

Herr Gerichtsassessor Dr. Faber, Gießen
vorgeschlagen von Herrn Amtsgerichtsrat Jöckel
Herr Postrat Zollfrank, Gießen
vorgeschlagen von Herrn Regierungsrat Wecker

Einwendungen gegen diese Aufnahmen wolle man bis zum 1. Mai bei dem Sektionsführer vorbringen

Jeden Montag ab 18 Uhr Dämmerchoppen im „Hessischen Hof“

Um recht zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen bittet

der Sektionsführer